

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Gemeindentwicklung
am Donnerstag, dem 24.11.2022

Sitzungsort: Rathaus Lemwerder (Ratssaal)

Beginn: 18:31 Uhr

- öffentlich -

Ende: 19:57 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Ratsherr Miles Eckert

Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Christina Winkelmann

Mitglieder

Ratsherr Werner Ammermann

Ratsherr Jörg Bade

Ratsfrau Monika Drees

Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

Ratsfrau Viktoria Heller

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Michael Ruminski

Ratsherr Harald Schöne

Ratsherr Sven Schröder

Ratsherr Frank Schwarz

Ratsfrau Tanja Sudbrink

Ratsherrn Denis Walecki

Ratsherr Rainer Wohlers

Anwesend ab dem Tagesordnungspunkt 3.

Protokollführer

Patrick Kohn

von der Verwaltung

Simone Bley

Fachbereichsleiter II Matthias Kwiseke

Fachbereichsleiterin III Rilana Niehus

Fachbereichsleiter 4 Dennis Paack

Fachbereichsleiterin I Jutta Zander

Abwesend:

Mitglieder

Ratsfrau Joana Assing

Ratsfrau Bianka Ludwig

Ratsherr Jan Olof von Lübken

Ratsfrau Antje Warnken

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
 - 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
 - 1.2 der Beschlussfähigkeit
 - 1.3 der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschriften vom 22.09, 13.10 und 03.11.2022
- 3 Haushalt 2022 - Sachstand
Vorlage: FB 3/028/2022/1
- 4 Haushalt 2023
Vorlage: FB 3/004/2022/6
- 5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 117 NKomVG für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: FB 3/058/2022
- 6 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
- 7 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1.3 der Tagesordnung

Der Vorsitzende Ratsherr Eckert eröffnete die Sitzung um 18:31 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

2 Genehmigung der Niederschriften vom 22.09, 13.10 und 03.11.2022

Die Niederschriften vom 22.09, und 03.11.2022 lagen nicht vor.
Die Niederschrift vom 13.10.2022 lag vor und wurde einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	0
Enthaltung:	0

3 Haushalt 2022 - Sachstand Vorlage: FB 3/028/2022/1

Bürgermeisterin Christina Winkelmann trägt zum TOP eine Präsentation vor.
In der Präsentation wurden die Ergebnisse aus dem Telefonat mit der Kommunalaufsicht präsentiert. Die aktuelle Haushaltssituation sowie die geplanten Mehrausgaben in Bezug auf die vorhandene Raumnot der Grundschule Lemwerder ab dem Schuljahr 2023/2014 sowie die weiteren Maßnahmen sind nicht Nachtragshaushaltspflichtig. Ein Beschluss als über- und außerplanmäßige Ausgaben ist aufgrund der Unerheblichkeit ausreichend.
Die Raumlösung kann je nach Art über die vorhandenen Mittel für den Neubau der Grundschule oder aus den Mehrerträgen im Bereich der Gewerbesteuer abgebildet werden.
Die CDU-Fraktion beantragte dennoch die Abstimmung über ihren Antrag vom 29.10.2022.

Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	12
Enthaltung:	0

4 **Haushalt 2023**
Vorlage: FB 3/004/2022/6

Die CDU-Fraktion beantragte die Entwicklungsplanung zw. Johannesweg und Tecklenburger Str. in Höhe von 40.000,00 €.

Der Antrag wurde mehrheitlich befürwortet.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	4
Enthaltung:	2

Die FDP-Fraktion und Bündnis90/ Die Grünen-Fraktion beantragten die Neuaufstellung des Landschaftsplanes in Höhe von 60.000,00 €.

Der Antrag wurde einstimmig befürwortet.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	16
Nein:	0
Enthaltung:	0

5 **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 117**
NKomVG für das Haushaltsjahr 2022
Vorlage: FB 3/058/2022

Bürgermeisterin Christina Winkelmann trägt zum TOP 5 eine Präsentation vor. Neben den über- und außerplanmäßigen Ausgaben aus der Sitzungsvorlage FB 3/058/2022, welche bereits im letzten Finanz- und Gemeindeentwicklungsausschuss sowie im VA am 03.11.2022 behandelt worden, stellte sie drei weitere Maßnahmen vor.

Bezugnehmend auf den Tagesordnungspunkt 3 werden von den Fachämtern nachstehende Maßnahmen als sachlich und zeitlich unabweisbar eingestuft:

Feuchtigkeitsschaden in der Kita Lemwerder 250.000,00 €

Der Versuch eine einvernehmliche Lösung mit den beteiligten Firmen herbeizuführen ist gescheitert. In Bezug auf diese Angelegenheit wurde daraufhin von Seiten der Gemeinde Lemwerder Klage beim Landgericht Oldenburg eingereicht.

Da sich erfahrungsgemäß ein Klageverfahren über viele Jahre ziehen kann, wird die Mängelbeseitigung bereits im laufenden Klageverfahren begonnen.

Die vom Sachverständigen festgestellten Mängelbeseitigungskosten lagen laut Gutachten vom 04.06.2020 bei bis zu 160.000,00 €. Da ein Kostenvorschussanspruch gemäß § 637 Abs. 3 BGB fruchtlos geblieben ist, trägt die Gemeinde Lemwerder bis zur Entscheidung durch das Landgericht alle anfallenden Kosten selbst.

Um die Beseitigung schnellstmöglich zu beauftragen, werden entsprechende Mittel zur Mängelbeseitigung benötigt.

Die Mängelbeseitigung ist aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit der Coronakrise und dem Krieg in der Ukraine deutlich höher anzusetzen als in dem Gutachten zunächst angenommen.

Berücksichtigt man den zeitlichen Abstand von über zwei Jahren, die vorgenannten Erschwernisse und das Erfordernis, dass die Maßnahme durch eingeschaltete Fachleute begleitet werden muss, so sind 250.000 Euro für die Maßnahme eine realistische Schätzung der Kosten, die für die Mängelbeseitigung benötigt werden.

Aktuell wurden bereits Kosten für die Einreichung des Klageverfahrens sowie die Kosten für die Untersuchung des Schimmelschadens abgerechnet.

Uferbefestigung an der Niedersachsenstr./Auricher Str. 80.000,00 €

Die Ausführung kann ausschließlich im Winter/Frühjahr eines Jahres durchgeführt werden. Begründet ist dies durch den Winterwasserstand (in der Regel 20cm tiefer als im Sommer, um die Höhe der hölzernen Uferbefestigung festlegen zu können, die ständig unter Wasser liegen muss) und durch die Umsetzung vor der Brut- und Setzzeit (ab 01.04.)

Oberflächensanierung der Straßen 100.000,00 €

Der Fachbereich 4 sieht es im Sinne der Umsetzung als erforderlich an, Mittel für die Oberflächensanierung der Straßen für das Jahr 2022 bereitzustellen.

Begründet wird dies mit dem nicht kalkulierbarem Preisanstieg und der damit verbundenen Preisbindung sowie dem Maßnahmenbeginn. Durch die Beauftragung im Jahr 2022 kann die Ausführung im Frühjahr 2023 starten.

Die im Haushalt 2022 bereitgestellten Mittel für die Straßenunterhaltung sind durch bereits beauftragte Maßnahmen gebunden und können nicht zur Deckung herangezogen werden.

Die Summe der drei genannten Maßnahmen ergibt somit 430.000 Euro an außerplanmäßigen Ausgaben. Diese sind gemäß § 117 Abs. 1 S. 2 NKomVG zustimmungspflichtig. Die Deckung erfolgt über die Mehrerträge im Bereich der Gewerbesteuer.

Nach kurzer Beratung empfahl der Ausschuss mehrheitlich.

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Gemeindeentwicklungsausschuss empfahl, den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 22.378,39 € gemäß § 117 NKomVG zuzustimmen.

Der Beschlussvorschlag wurde mehrheitlich befürwortet.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	4
Enthaltung:	0

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Gemeindeentwicklungsausschuss empfahl, den über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltjahr 2022 in Höhe von 430.000,00 € gemäß § 117 NKomVG zuzustimmen.

Der Beschlussvorschlag wurde mehrheitlich befürwortet.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	15
Nein:	1
Enthaltung:	0

Ratsherr Schöne bat um Aufnahme im Protokoll seine Feststellung, dass in zwei Fällen bei Auftragsvergaben (Jule und Kita Bardewisch) die Richtlinien der Geschäfte der laufenden Verwaltung (10.000 Euro-Grenze) nicht beachtet wurden.

6 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

Fachbereichsleiter 4, Dennis Paack teilte mit:

Die Sanierung des Radweges an der L885 ist laut Mitteilung der NLStbV als zuständiger Straßenbaulastträger für die erste Jahreshälfte 2023 eingeplant.

Außerdem berichtete er über eine E-Mail vom 21. November 2022. In der E-Mail ging es um eine Anpflanzung einer Buchenhecke entlang der L 875 in Altenesch. Die Anpflanzung wurde seitens der NLStbV abgelehnt.

Die E-Mail vom 21. November 2022 ist als Anhang in Protokoll mit beigefügt.

7 Einwohnerfragestunde

Es gab keine Fragen der Einwohner.

Der Vorsitzende Ratsherr Eckert beendete die Sitzung um 19:57 Uhr.

Ratsherr Miles Eckert
Vorsitzender

Bürgermeisterin

Patrick Kohn
Protokollführer